

Freischwimmen meets Rodeo

Doppelfestival für Tanz, Theater und Performance

7. – 15. Oktober 2022



Pressemitteilung | 16.12.2021

Das *HochX* veranstaltet vom 7.10. – 15.10.22 zum ersten und voraussichtlich einzigen Mal ein Doppelfestival der freien Szene in München: *Freischwimmen meets Rodeo*. Veranstalter ist der Theater und Live Art München e.V., die künstlerische Leitung haben Antonia Beermann und Ute Gröbel inne, die Geschäftsführung übernimmt Susanne Weinzierl, die Produktionsleitung das Rat&Tat Kulturbüro, die Technische Leitung Wolfi Eibert.

Bereits seit vergangenem Jahr steht fest, dass das *HochX* das *Freischwimmen-Festival* im Herbst 2022 ausrichten wird und dafür Förderung aus dem Bundesprogramm *Verbindungen fördern* sowie einen Zuschuss vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München erhält. Im Auftrag der Stadt München übernimmt das *HochX* nun zusätzlich das *Rodeo-Festival 2022*. Dafür wurde ein Konzept zur Zusammenführung der beiden Veranstaltungen zu einem Doppelfestival entwickelt. Das Gesamtbudget dafür beträgt 500.000 €.

Rodeo und Freischwimmen

Das *Rodeo-Festival* ist seit 2010 die wichtigste Plattform der freien darstellenden Künste in München. Es zeigt Tanz und Theater in seiner ganzen Bandbreite, dient der Vernetzung der Kunstschaffenden lokal und überregional und trägt damit zur Sichtbarkeit, Stärkung und künstlerischen Weiterentwicklung der Münchner Szene bei.

Das Freischwimmen-Festival ist das biennale Festival des Freischwimmen-Netzwerks; einer internationalen Austausch-, Residenz und Produktionsplattform für junge Gruppen und Künstler*innen, in der acht freie Produktionshäuser aus dem deutschsprachigen Raum organisiert sind: *brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, Schwankhalle Bremen, SOPHIENSÆLE Berlin, Theater Rampe Stuttgart, LOFFT Leipzig* und *HochX München*.

Die beiden Festivals sind in ihren Zielsetzungen nah verwandt: Sichtbarkeit, Vernetzung und Nachwuchsförderung stehen im Fokus.

„Zusammenkommen“ – Konzept als Motto

Das gesamte Festival steht unter dem Motto „Zusammenkommen“.

Denn: Mit *Freischwimmen meets Rodeo* kommen nicht nur zwei Festivals zusammen, sondern eine Vielzahl an Menschen unterschiedlicher Hintergründe, Interessen, Sichtweisen – künstlerische wie nicht-künstlerische. Es geht den Veranstalter*innen um das Bilden temporärer Gemeinschaften, um Formen und Feiern des Zusammenseins. Was heißt es, nach einer langen Phase des Social Distancings auch körperlich wieder nahe zu sein, sich zu berühren, sich einander auszusetzen? Wie kann man Gastgeber*in sein und schöne, interessante, aufwühlende Momente der Begegnung schaffen? Und überhaupt: Wer kommt hier zusammen? Und wer nicht?

Das Programm besteht aus 9 Freischwimmen-Produktionen, 5 Münchner Produktionen und einem breiten Rahmenprogramm aus Diskursformaten, Workshops, Konzerten und Party. Hinzu kommt eine Kooperation mit dem ebenfalls im Programm *Verbindungen fördern* geförderten Netzwerk Festival & Friends, einem Zusammenschluss von 8 Festivals der freien Szene. Die Aufführungen werden an unterschiedlichen Spielorten in München, darunter *HochX*, Pathos und Schwere Reiter, stattfinden.

Open Call für Künstler*innen

Für die 5 Münchner Produktionen wird es einen Open Call geben, auf den sich Münchner Künstler*innen aus allen Sparten der freien Darstellenden Künste mit ihren Produktionen bewerben können. Die Auswahl übernimmt eine dreiköpfige Jury.

Franz Furtner · Pressesprecher
franz.furtner@theater-hochx.de